SOTA-QTC

Bearbeiter:
Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC
Försterweg 8, 09437 Börnichen
E-Mail: dl2hsc@darc.de

■ Tierische Nachlese

Eine Woche, nachdem Jens, DL2AJB, den Auerhahn vom Quittelsberg **(DM/TH-844)** kennengelernt hat, versuchte Lutz, DJ3AX, eine Aktivierung. Auch er war sofort Ziel des aufgebrachten Gockels. Allerdings hatte er den „SOTA-Hund" Benny dabei. Diesem war es zu verdanken, dass der Auerhahn das Weite suchte und der Funkbetrieb störungsfrei durchgeführt werden konnte, so kamen 51 QSOs ins Log. Hermann, DL9PR, fand im Netz ein Video zu diesem Thema, das man gesehen haben muss. Auf *www.jagderleben.de* ist es auf der rechten Seite unter dem Titel „Balztoller Hahn im Bayerischen Wald" abrufbar.

■ SOTA-Datenbank

Datenbankmanager Andy, MM0FMF, hat ein Update der SOTA-Datenbank angekündigt *(www.sotadata.org.uk)*. Dieses betrifft nur Teilnehmer, die ihre Logdaten per CSV-Upload in die Datenbank einspielen. Wer die Daten mit Hand eingibt, bemerkt keine Änderung. Der Hauptgrund für die Änderung sind die Fehler im Datenfeld „Band". Der Nutzer, der mit Hand eingibt, kann aus einer Auswahlliste die Banddaten „7MHz", „21MHz", „144MHz" usw. auswählen. Im CSV-File können jedoch auch Angaben wie „20m", „70cm" und andere vorkommen. Sucht jetzt ein Nutzer nach allen seinen QSOs im 20-m-Band und gibt in der Suche „14MHz" ein, bekommt er keine Verbindungen angezeigt, bei denen „20m" in diesem Feld steht. Ein weiterer Fehler könnte sein, dass an Stelle „40m" „40MHz" eingegeben wurde. Bisher ließ Andy von Zeit zu Zeit ein „clean up script" zur Korrektur laufen. Solche Fehler soll der Parser in Zukunft automatisch erkennen. Unklar ist noch, ob Eingaben wie „40m" dann automatisch in „7MHz" umgewandelt werden, damit in diesem Datenbankfeld in Zukunft nur noch ein einheitlicher Eintrag wie bei der Handeingabe der Daten vorhanden ist. Marek, OK1HAG, bemerkt dazu, dass er den online-ADIF-Konverter von *www.adventureradio.de* nutzt und noch nie Probleme damit hatte *(Tools → SOTA-Tools)*. Gerald, G4OIG, regt an, die Bezeichnungen „VLF" und „microwaves" in die entsprechenden Frequenzbereiche aufzuteilen. Diese Vorschläge will MM0FMF bei den kommenden Updates berücksichtigen.

■ SOTA-Helfer

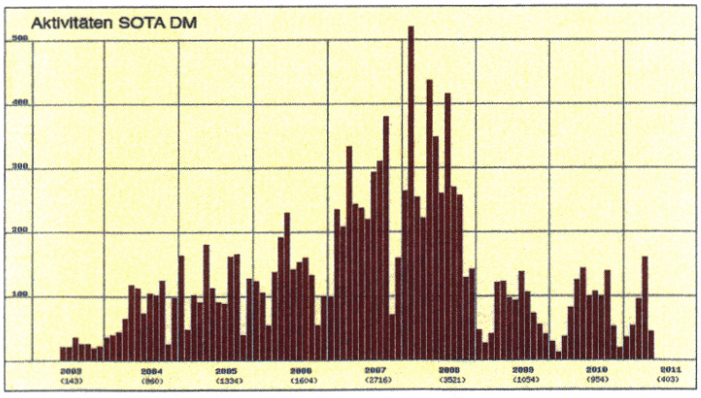
Unter der erwähnten Adresse *www.adventureradio.de* hat Mario, DC7CCC, weitere nützliche Werkzeuge bereitgestellt. Mit diesen lassen sich die eigenen Bergwanderungen komfortabel planen und auswerten. Besonders interessant sind die abrufbaren Aktivitätsstatistiken verschiedener Assoziationen. Hilfsprogramme sind für PC und Smartphone verfügbar. Ich selbst nutze, um meine Position in APRS verfügbar zu machen, neben dem TinyTrak das Tool *APRSdroid* für Android-Smartphones *(aprsdroid.org)*.

■ SOTA-Ankündigungen

Für Juli sind folgende Aktivierungen avisiert: **3.7.:** Jean-Pierre, VA2SG, **VE2/SG-029** und **SG-028,** 40 m, 20 m, 2 m. Beide Berge werden neu in die Liste aufgenommen. – **5.7.:** MM6EMT (2M0LSR), Eaval **GM/SI-132,** 40 m, 2 m. – **6.7.:** MM6EMT (2M0LSR), Beinn Mhor **GM/SI-207,** 40 m, 2 m. – **17.7.:** Jörg, DO1DJJ, **DM/RP,** DARC-Rheinland-Pfalz-Bergfunk Aktivitätstage, 2 m SSB, 2 m FM *(www.darc.de/uploads/media/k_bwaAusschreibung2011.pdf)*.

■ Andere Programme

Bereits seit geraumer Zeit gibt es Überschneidungen des SOTA-Programmes mit dem WFF-Programm *(www.wff44.org)*. Die selben Treff-Frequenzen und zum Teil gleichen Wertungsorte verursachen Konflikte beim Funkbetrieb, besonders, wenn die Chaser (Jäger) mit großen Sendeleistungen arbeiten. Die WFF-Organisatoren haben als weiteren Teil ihrer „Green Hamradio"-Aktivitäten das „World Mountains Award" entwickelt und Anfang April eingeführt. Auch hier ist Konfliktstoff vorhanden. Die WMA-Regeln unterscheiden sich jedoch grundlegend von den SOTA-Regeln *(www.wff44.org/program/wma)*. – Während Reparaturarbeiten bei GB3LM (IO93RF) hörte M0TEF mit seinem 2-m-Handfunkgerät 2E0YYY/p, der von Shining Tor **(G/SP-004)** funkte. So gelang das erste *SOTA-to-Cathedral-QSO* vom 83 m hohen Kirchturm über 100 km zum Berg. Nachlesen kann man das auf *www.g5fz.co.uk/?p=1191*. Das „Churches and Chapels on the Air (CHOTA)"-Programm ist auf *www.wacral.org/CHOTA.htm* beschrieben.



Die SOTA-Aktivitäten in den deutschen Mittelgebirgen (DM) während der vergangenen Jahre
Grafik: DC7CCC